



## Suchtgefahren im Pflegealltag

Ein Online-Impuls mit Ansätzen und Angeboten zur Suchtprävention für Beschäftigte, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

**Donnerstag, 6. Oktober 2022 | 15:30 bis 17:45 Uhr**

Weitere Information finden Sie zeitnah unter

[www.p-sachsen.de/event/online-impuls-suchtgefahren-im-pflegealltag](http://www.p-sachsen.de/event/online-impuls-suchtgefahren-im-pflegealltag)



**PRÄVENTION AUF  
DEN PUNKT**

GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

### Johann Große

Informationsstelle zur Gesundheitsförderung in stationären Pflegeeinrichtungen  
c/o Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.  
Telefon: 0351 501936-53  
E-Mail: [gesund-pflege@p-sachsen.de](mailto:gesund-pflege@p-sachsen.de)

### Anja Maatz

Informationsstelle Gesundheit in der Arbeitswelt für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)  
c/o Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.  
Telefon: 0351 501936-54  
E-Mail: [gesund-betrieb@p-sachsen.de](mailto:gesund-betrieb@p-sachsen.de)

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



**BGF**

Koordinierungsstelle

SACHSEN

## Suchtgefahren in der Pflege gehen alle an!

Der Alltag der Pflegenden ist fordernd: Wie schnell gibt es die Zigarette zur Entspannung in der Pause, das abendliche Glas Wein zum Abschalten oder den Griff zu leistungssteigernden Substanzen – in der Hoffnung, alles schaffen zu können. Und auch mancher Pflegebedürftige neigt dazu, Einsamkeit und Schmerzen entfliehen zu wollen.

Suchtprävention hat viele Facetten und steckt voller Potential, um:

- die Gesundheit der Beschäftigten in der stationären und ambulanten Pflege zu schützen.
- die Gesundheit pflegebedürftiger Menschen positiv zu beeinflussen.
- die Gesundheit pflegender Angehöriger zu schützen und pflegeassoziierte Beschwerden zu lindern.

Seien Sie gespannt auf einen Impulsvortrag der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen sowie drei Workshops, die sich den Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe (Beschäftigte, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige) widmen.



**PRÄVENTION AUF  
DEN PUNKT**  
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT